

**Protokoll der AStA-Sitzung vom 05.06.2014 (20140605-A-47-11)**

- TOP 1 – Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende
- TOP 2 – Benennung der Protokollführerin
- TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 – Feststellung der Tagesordnung
- TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
- TOP 6 – Gäste und Finanzierungsbeschlüsse
- TOP 7 – Bericht des Vorstandes
- TOP 8 – Berichte aus den Referaten
- TOP 9 – Berichte aus den Gremien
- TOP 10 – Zivilklausel
- TOP 11 – Organisatorisches und Verschiedenes

**Anwesenheitsliste der AStA-Sitzung des 47. AStA – 2014**

<b>Mitglieder</b>	<b>Von</b>	<b>Bis</b>	<b>Abw.</b>
<b>Vorsitz</b>			
Wilken, Martin	14.20	16.02	
<b>Finanzen</b>			
Heintze, Sven	14.20	16.02	
<b>Kultur, Sport &amp; Internationalismus</b>			
Aroufi, Fatima			X
Bernhardt, Rebecca			X
Brüggemann, Mathias	14.20	16.02	
Demir, Nur	14.20	16.02	
Saidi, Mohamed-Ali			X
Yilmaz, Nergiz	14.20	16.02	
Zurkuhl, Lionel			X
<b>Service</b>			
El Kartit, Raja			X
Hagmeyer, David			X
Nowak, Lisa			X
<b>Öffentlichkeit</b>			
Grabowski, Christian	14.20	16.02	
Hesse, Carsten	14.20	16.02	
Köhler, Tim			X
Marileen Stallmeier			X
<b>Hochschul-, Bildungs- &amp; Sozialpolitik</b>			
Dikman, Zeynep-Fatma	14.20	16.02	
Fastabend, Moritz			X
Jewanski, Kathrin	14.20	16.02	

Krüger, Philipp	14.20	16.02	
Richard, Olivia	14.20	16.02	
Singer, Marcel	14.20	16.02	
<b>Politische Bildung</b>			
Rolla, Vanessa			X
Schmidt, Kolja			X
Schumacher, Adrian	14.20	16.02	
Suhling, Michel			X
Suhr, Jonke	14.20	16.02	
<b>Infrastruktur</b>			
Graw, Maurizio			X
Heinrich, Jan	14.20	16.02	
Michels, Arne			X
Rasch, Philipp			X

<b>Gäste</b>			
<b>FSVK</b>			
Julia	14.20	16.02	
<b>Studentische Senatsfraktion</b>			
<b>Studierendenparlament</b>			
-			
<b>Vertreter*in der Studierenden im AkaFö-Verwaltungsrat</b>			
-			
<b>Vertreter des autonomen Schwulenreferates</b>			
-			
<b>Vertreterin des autonomen Frauen-/Lesbenreferates</b>			
-			
<b>Vertreter*in des autonomen AusländerInnenreferates</b>			
-			
<b>Vertreter*in des IBS</b>			
Laura, Hauke	14.20	16.02	
<b>Sonstige:</b>			
Annika Müken, Sebastian Pewny, Patrick Voser	14.20	16.02	

### TOP 1 – Begrüßung durch die AStA-Vorsitzende

Martin begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 14.20 Uhr.

### TOP 2 – Benennung des ProtokollantIn

Carsten wurde bereits am 20.03.2014 zum Protokollant für die gesamte Legislaturperiode gewählt.

### **TOP 3 – Feststellung der Beschlussfähigkeit.**

Martin prüft die Beschlussfähigkeit und stellt diese daraufhin positiv fest.

### **TOP 4 – Festlegung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgelegt.

### **TOP 5 – Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung**

Das Protokoll der letzten Sitzung steht zur Abstimmung.

**Das Protokoll wird bei fünf Enthaltungen einstimmig angenommen.**

### **TOP 6 – Gäste und Finanzierungsbeschlüsse**

#### **1. Annika (Beschlussbuchnummer 14-188)**

Es werden 1500€ für eine Fahrt nach Rotterdam beantragt.

Es handelt sich um ein Angebot für die gesamte Studierendenschaft, aber insbes. für die Studierende des Niederländisch-Kurs.

Motivation: Fachschaft Niederlandistik gibt es nicht mehr

Es handelt sich um eine Tagesfahrt.

Bislang wollen 20 Personen teilnehmen.

Es können bis zu 50 Personen an der Fahrt teilnehmen.

Der Bus kostet 750€.

Die Hafentrundfahrt kosten 552,50€.

Es soll ein Museum besucht werden.

Es wird ein Antrag auf Vertagung gestellt.

Es wird eine formale Gegenrede gehalten.

Bei einer Gegenstimme, vier Enthaltungen und 10 Stimmen für den Antrag, wird dieser angenommen und der ursprüngliche Antrag vertagt.

Martin bittet Katharina, ihre Bedenken gegen den Antrag zu äußern.

Sie findet den Antrag ungewöhnlich und zu kurzfristig gestellt.

Jonke findet, dass damit ein unvorteilhafter Präzedenzfall geschaffen wird.

Das Problem ist, dass es die Fachschaft nicht mehr gibt.

Es könnten auch regulär TeilnehmerInnentage berechnet werden.

#### **2. FSR Religionswissenschaft (SoSe 14-550) (Beschlussbuchnummer 14-189)**

Der FSR Religionswissenschaft beantragt für eine Bundesfachschaftentagung:

15 TeilnehmerInnentage und 240 € Fahrtkosten, insgesamt 427,50€.

FSVK-Votum: Ja

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **3. FSR Mathematik (SoSe 14-551) (Beschlussbuchnummer 14-190)**

Der FSR Mathematik beantragt für eine Bundesfachschaftentagung:

12 TeilnehmerInnentage und 104 € Fahrtkosten, insgesamt 254€.

FSVK-Votum: Ja

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

#### **4. FSR Psychologie (SoSe 2014-522) (Beschlussbuchnummer 14-191)**

Der FSR Psychologie beantragt für eine Bundesfachschaftentagung:

3 TeilnehmerInnentage, 215€ für Fahrtkosten und 25€ für bes. Kostenaufwand, insgesamt 277,50€.

FSVK-Votum: Ja

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

5. FSR Sozialwissenschaft (SoSe 2014-553) (**Beschlussbuchnummer 14-192**)

Der FSR Sozialwissenschaften beantragt für eine Fachschaftsfahrt:

60 TeilnehmerInnentage (750€)

FSVK-Votum: Ja

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

6. FSR Katholische Theologie (SoSe 2014-554) (**Beschlussbuchnummer 14-193**)

Der FSR kath. Theologie beantragt für eine Bundesfachschaftentagung:

44 TeilnehmerInnentage (580€)

FSVK-Votum: Ja

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

7. FSR GMG (SoSe 2014-556) (**Beschlussbuchnummer 14-194**)

Der FSR beantragt für das jährliche Geogrillen:

500€.

Es wird dort kein Essen verkauft.

FSVK-Votum: Ja

**Bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

8. FSVK (SoSe 2014-557) (**Beschlussbuchnummer 14-195**)

Die FSVK beantragt 150€ für eine externe Homepage-Schulung.

**Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.**

9. Foodsharing (**Beschlussbuchnummer 14-196**)

Die Initiative Foodsharing beantragt 1000 Flyer, welche beidseitig bedruckt werden sollen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

10. ISV (Islamischer Studierendenverein) (**Beschlussbuchnummer 14-197**)

Es wird ein Antrag auf finanzielle Unterstützung für eine Veranstaltung gestellt. Die Kosten belaufen sich auf über 1000€.

Es wird ein Antrag auf Vertagung gestellt. Dem wird nachgekommen.

11. AStA (**Beschlussbuchnummer 14-198**)

Für die Teeküche soll Geschirr gekauft werden.

Hierfür werden 200€ gedeckelt beantragt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

12. Referat für politische Bildung (**Beschlussbuchnummer 14-199**)

Das Referat beantragt ein Honorar und Fahrtkosten für zwei Vorträge:

1. Vortrag: Deutsche Burschenschaften

→ 350€ Honorar plus Fahrtkosten (Frankfurt - Bochum - Frankfurt)

2. Vortrag/Diskussion: Kampfzone Popkultur

→ 150€ plus eventuell Fahrtkosten (Dortmund - Bochum - Dortmund)

Insgesamt werden also 500 € plus Fahrtkosten beantragt.

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

13. Referat für Kultur (**Beschlussbuchnummer 14-200**)

Das Referat beantragt 500€ als Honorar für die Lesung, welche in letzter Woche stattfand.

**Bei einer Enthaltung wird der Antrag einstimmig angenommen.**

#### 14. Kulturreferat

Es wird für das Campusfest Catering und Helfer beantragt. Insgesamt beläuft sich der Antrag auf 976,91€

Nur fragt, ob man nicht alle Campusfest-Sachen zusammen nächste Woche beantragen könne.

Tim spricht sich dafür aus, einen Gesamtbetrag zu beantragen.

Rebecca zieht ihren Antrag zurück.

#### 15. AStA (Beschlussbuchnummer 14-201)

Es soll ein Geschenk für Herrn Möller gekauft werden.

Es soll kein Blumenstrauß werden.

Es werden 93€ für ein Messer mit Gravur beantragt.

Der Antrag wird bei einer Enthaltung einstimmig angenommen.

#### 16. HoPo

Es werden 50€ für ein Honorar für die Moderation der Podiumsdiskussion.

Die Bezahlung muss zunächst vom StuPa genehmigt werden, da es sich um einen Fall der doppelten Bezahlung handelt.

Der Antrag wird zurückgezogen.

### **TOP 7 – Bericht des Vorstandes**

Martin berichtet, dass wir Post von einem Anwalt wegen der Party vom 28.05. erhalten haben. Grund sei eine behauptete Markenrechtsverletzung. Der Streitwert soll laut Anwaltsschreiben 30000€ betragen.

Der vom AStA beauftragte Anwalt ist der Ansicht, dass die Abmahnung nicht rechtmäßig sei. Der AStA- wird der Unterlassungserklärung nachkommen.

Das Kulturreferat soll bei der Vergabe von Namen für Veranstaltungen künftig besser aufpassen.

Sebastian fragt, ob der Vorfall in den Haushaltsausschuss geht. Martin verneint dies, weil der Streitwert runtergehandelt werden soll.

Zudem wird berichtet, dass es intensive Verhandlungen mit nextbike gibt.

Der AStA gedenkt zu klagen, da die geschuldeten Leistungen seitens nextbike nicht erbracht werden.

Sebastian erwähnt, dass die Stationen im Stadtgebiet nicht immer erreichbar sind. Als Grund hierfür nennt er Bauzäune.

Ansonsten bereitet Martin die StuPa-Sitzung vor und kümmert sich um das Tagesgeschäft.

Sven führt Gespräche mit dem RPA. Die Antwort an den AStA wird sich verzögern.

Die erste Verhandlungsrunde mit der BoGeStra wegen dem Semesterticket fand am Dienstag in Gelsenkirchen statt. Es waren aber nicht alle betroffenen Asten anwesend.

Es soll aber dabei bleiben, dass der Preis des Tickets steigen wird.

Der AStA stellt Rückfragen und es werden Zahlen angefordert.

### **TOP 8 – Berichte aus den Referaten**

#### **1. HoPo**

Das HoPo hat das LAT durchgeführt.

Es gibt einen neuen LAT-Koordinator.

Am 17.06. findet eine Podiumsdiskussion zum HZG (16 Uhr, HZO 80) statt.

Am 18.06. ist die Anhörung im Landtag.

Das Öff. bittet darum, dass das Plakat zu dieser Veranstaltung weitergeleitet wird.

Julia schlägt vor, die Veranstaltung mit Schlagworten zu bewerben, die die Studierenden betreffen. Als Bsp. nennt sie „Zwangsexmatrikulation“.

Sebastian schlägt vor, dass Philipp mit einem Megafon rumrennen soll und die Veranstaltung zu bewerben.

## 2. Kultur:

Es wird berichtet, dass die Bands für das Campusfest gebucht wurden. Der VIP-Raum für die Bands wurde gebucht. Der Plan mit den Ständen wurde veröffentlicht.

## 3. Service:

Es fand eine Uni-Führung für Schulkindern durch Olivia statt.

Ein Artikel mit Fotos wird folgen.

## TOP 9 – Bericht aus den Gremien

### 1. Ibs

Die ibs stellt ihr Programm vor:

25.7: Arbeitsgruppe Tag der Vielfalt im Studium

04.06: Vernetzung bei Workshop "Braune Kommilitoninnen"

04.06: Erschien Interview mit Kay Liecker zu Special Olympics in der :bsz

07. - 9. Juli: Großdemo (Birlikte) mit Udo Lindenberg und Peter Maffay, es wird gefragt, ob sich der AStA auch daran beteiligen möchte.

Die ibs möchte sich auch gegen "Rechts" engagieren.

### 2. FSVK

Bezüglich des Beschluss der Resolution zum Bildungsstreik wird um weitere Infos gebeten, damit sich beteiligt werden kann.

## TOP 10 – Zivilklausel

Es wird über eine mögliche Zivilklausel diskutiert. Es stehen zwei Vorschläge zur Diskussion.

Vorschlag 1: Uni Bremen

Vorschlag 2: Eigenerarbeitung

Es wurden auch bestehende Zivilklauseln gesichtet.

Tim: Vorschlag 1 ist besser, da Vorschlag 2 dem Namen "Zivilklausel" nicht gerecht wird.

Jonke fragt, in welcher Form genau der Passus in die Verfassung der RUB aufgenommen werden soll.

Martin merkt an, dass es auch militärische Zwecke gibt, die friedlich sind (z.B. Traumaforschung).

Kaddi: Wenn der Auftraggeber militärisch ist (z.B. Bundeswehr), soll nicht dazu geforscht werden.

Kaddi: Das Problem besteht immer, dass man nach der Forschung nicht die Nutzung beeinflussen kann.

Tim: Wir können einfach beide Versionen verwenden.

Brüggi: Vorschlag 1 ist zu schwammig formuliert.  
Kaddi: Im Vergleich ist er sehr konkret formuliert.  
Martin fragt nach der Entstehung des zweiten Vorschlages.  
Kaddi: Es wurde sehr intensiv im HoPo an Vorschlag 2 gearbeitet.  
Tim: Wie soll damit umgegangen werden?

Martin beantragt, dass beide Anträge zuerst in StuPa und danach in den Senat eingereicht werden (**Beschlussbuchnummer 14-202**).

Bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme wird der Antrag angenommen.

Es wird darum gebeten, dass beide Vorschläge in Schriftform zur Verfügung gestellt werden.

## **TOP 11 – Organisatorisches und Verschiedenes**

Sven sprach mit LAT-Koordinator.

Köln hat kein Interesse sich um die Finanzen des LAT zu kümmern.

LAT-Koordinatorin kommt jetzt von EFH aus Bochum.

LAT-Koordinator kommt aus Uni Bonn.

Idee: AStA der RUB soll das Geld der beiden Koordinatorinnen verwalten.

Tim: Es muss ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen werden (!= LAT-Vertrag)

Ursprünglich beherbergte der AStA den LAT-KO, der diesen auch stellt.

Bitte in Plan für Campusfest eintragen

Bitte bei RUB-Cup helfen (vor allem Auf- und Abbau)

Monatsberichte

April: Öff, Service, Hopo und Infra haben schon abgegeben

Mai: Service hat schon abgegeben

Ab nächste Woche wird es bei Einladungen zur AStA-Sitzung einen Link zu allen Anträgen geben.

Philipp (NAWI) möchte Booksharing-Initiative starten.

Katharina weiß Bescheid.

Nächste Woche findet nur die Vorstandssitzung, nicht aber die AStA-Sitzung statt.

Jonke übernimmt den Mülldienst.

*Martin bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 16.02 Uhr.*

Für die Richtigkeit

---

Jonke Suhr (Protokollant)